



Internationaler Priesterkreis

Der INTERNATIONALE PRIESTERKREIS geht auf die Initiative einiger Priester der Prälatur Opus Dei zurück, die sich gemeinsam mit anderen Diözesanpriestern um geistliche Erneuerung bemühen.

Tagungsort

Maternushaus
Kardinal-Frings-Straße 1–3
50668 Köln

Tel. 02 21 / 16 31-0
Fax 02 21 / 16 31-215
www.maternushaus.de

Kostenbeitrag

Tagessatz für Unterkunft (Einzelzimmer)
und Verpflegung 80 €
(für Studierende 40 €)

Tagungsgebühr 50 €
(für Studierende 25 €)

Anmeldung

Sobald wie möglich auf beiliegender Anmeldekarte
(oder per E-Mail) bis spätestens 30. Juni 2016 an:

Internationaler Priesterkreis
z. Hd. Pfr. Dr. Volker Hildebrandt
Am Pantaleonsberg 10a
50676 Köln

Tel. 02 21 / 31 66 55
Fax 02 21 / 31 91 30

www.ipt2016.de
E-Mail: ipt2016@arcor.de

Vom 4. bis 6. September 2016

findet unter demselben Thema ein Priestertreffen
in Augsburg statt.

Glaubens-
Glaubens-
Glaubens-
bindung
wissen
bildung

22.–24. August 2016 / Maternushaus Köln

Alle Inhalte, um die der Glaube kreist, sind nur Konkretisierungen der alles tragenden Wende, des ‚Ich glaube an Dich‘ – der Entdeckung Gottes im Antlitz des Menschen Jesus von Nazareth.

Joseph Ratzinger

Die religiösen Vorstellungen sind oft diffus. Man hat von einer „Patchwork-Religion“ gesprochen oder gar vom „Dieu à la carte“. Aber religiöse Versatzstücke stellen noch kein Ganzes dar, und vage Gottesvorstellungen entziehen sich auch einem vernünftigen Dialog. Wenn sie alle gleich gelten sollen, machen sie den Menschen letztlich gleichgültig. Das aber können wir uns nicht leisten, denn schließlich geht es immer um den Ernstfall des Lebens.

Der Glaube richtet sich auf den offenbarenden Gott selbst. Er ist personale Begegnung mit Gott und meint Anerkenntnis und Annahme der geoffenbarten Wirklichkeit.

Der Glaube drängt danach, als organisches Ganzes bejaht und lebendig bezeugt zu werden. Dies nicht aus dogmatischem Systemzwang, sondern weil er in dem einen Herrn, dem einen Geist, dem *einen Gott und Vater aller* (Eph 4,5) gründet. Gegenwärtige Artikulationsschwierigkeiten in Theologie und Verkündigung können nicht daran hindern, auch heute den Versuch zu wagen, eben dieses Ganze glaubwürdig zur Sprache zu bringen.

Program m

Montag, 22. August 2016

- 15.00 Ankunft
und Gelegenheit zum Kaffeetrinken
- 15.30 Begrüßung. Anschließend
Prof. em. Dr. William J. Hoye, Münster
Der Glaube als zweite Natur
- 17.30 Vesper
- 18.00 Abendessen
- 19.30 **Akad. Dir. Dr. Helmut Müller, Koblenz**
*Glauben unter dem Anspruch des Wissens in der
Multioptionengesellschaft*
Anschließend gemütliches Beisammensein

Dienstag, 23. August 2016

- 7.45 **Konzelebration**
(Basilika St. Ursula; Konzelebranten mögen bitte Albe und weiße Stola mitbringen. Es besteht auch Gelegenheit zur Einzelzelebration.)
- 9.30 **Prof. em. Dr. Dr. Heino Sonnemans, Bonn**
Zentrale Herausforderungen des christlichen Glaubens
- 10.45 Pause
- 11.00 **Pfr. Peter van Briel, Halverde**
*Geglaubte Gründe – begründeter Glaube.
Zur Katechese heute*
- 12.30 Mittagessen
- 15.00 Kaffeetrinken
- Zeit der Einkehr**
(Basilika St. Ursula; in Stille, mit Beichtgelegenheit)
- 15.30 Betrachtung (Prälat Dr. Klaus M. Becker, Köln)
*„Das ist der Sieg, der die Welt besiegt hat:
unser Glaube.“ (1 Joh 5,4)*
- 16.30 Betrachtung (Dr. Jürgen Eberle, Essen)
*„Du bist der Messias, der Sohn des lebendigen Gottes!“
(Mt 16,16)*
- 17.30 Vesper und Sakramentaler Segen
- 18.00 Abendessen
- 19.30 **Prof. Dr. Dr. Elmar Nass, Fürth**
*Das Menschenbild des Christentums. Programm für
den Sozialen Humanismus*
Anschließend gemütliches Beisammensein

Mittwoch, 24. August 2016

- 7.45 **Konzelebration
mit Erzbischof em. Joachim Kardinal Meisner, Köln**
- 10.00 **Prof. Dr. Markus Tiwald, Essen**
*Existenzielle Exegese: Historisch-kritische Exegese, tiefen-
psychologische Exegese und – unser gläubiger Zugang zur
Bibel (mit Pause)*
- 12.15 Mittagessen
- Abreise